

Studieren in Italien

Erfahrungsbericht Oliver Michler, BB7

"Seit dem September 2003 mache ich ein Auslandsstudium mit dem Austauschprogramm ERASMUS in Italien. Ich studiere an der „Università degli studi di Genova“. Ich studiere jedoch nicht direkt in Genua, sondern in Savona, da meine Fakultät „Ingegneria Gestionale“ (Industrial Engineering and Management) ihren Sitz in Savona hat. Savona ist eine mittelgroße Hafenstadt, die ca. 45 km westlich von Genua liegt.

Der Universitätsteil liegt außerhalb des historischen Stadtkerns auf einem kleinen Campus. Der Campus ist noch sehr jung, er existiert gerade mal zehn Jahre. Beim Studienbeginn war ich sehr nervös, da ich die Sprache kaum sprechen konnte. Ich hatte einen einmonatigen Sprachkurs in Perugia (Umbrien) gemacht und viele Dinge zu erledigen (z. B. Immatrikulation, Zimmersuche, Aufenthaltserlaubnis etc.).

Als ich am Campus Savona ankam, bin ich erstmal in das Studentensekretariat gegangen, wo mir dann gesagt wurde, dass ich für die Immatrikulation nach Genua gehen müsse, da dort die gesamten Verwaltungsarbeiten erledigt würden.

Die Mitarbeiter der Universität waren aber sehr hilfsbereit und haben mir gut beschrieben, wo ich welche Büros (Studentensekretariat, Studentenwerk E.R.S.U., Polizei etc.) finde.

Rückblickend kann ich sagen, dass die Immatrikulation zeitraubend war, da ich häufig nach Genova fahren musste, weil es oft Probleme mit den Dokumenten gab. Worüber ich mich sehr gefreut habe, ist, dass ich nach kurzer Zeit mit Hilfe der Organisation E.R.S.U. Genova, die vergleichbar mit dem Studentenwerk in Deutschland ist, ein wirklich schönes Zimmer direkt auf dem Campus in einem Studentenwohnheim bekommen habe.

Ich wohne mit zwei Italienern in einer Wohngemeinschaft. Wir verstehen uns gut und sprechen viel miteinander. Für das Erlernen und Sprechen der Sprache ist Savona ideal, da hier wirklich wenige Ausländer studieren und man schnell integriert wird.

Ich werde hier bis August 2004 studieren. Das akademische Jahr ist in Trimester aufgeteilt. Wir haben neun Wochen Vorlesungen, danach beginnt die Prüfungszeit. Alle Vorlesungen sind in italienischer Sprache. Die Prüfungen sind entweder schriftlich oder mündlich.

Zum Schluss möchte ich betonen, dass die Studierenden, Mitarbeiter der Universität und Professoren wirklich freundlich und hilfsbereit sind. Ich bin glücklich darüber, diese Erfahrungen machen zu können."



Eingang der Università degli studi di Genova



Universitätsgelände